

Stadt Schortens

Quartalsbericht Teilhaushalte

Fachbereich 2 Finanzen und Wirtschaft

3. Quartal 2023

einschl. Oktober 2023

Teilhaushalt 11 – Finanzen und Wirtschaft

Teilhaushalt 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Das Controlling berichtet quartalsweise über die Entwicklung der Teilhaushalte sowie über die Entwicklung des Gesamthaushalts. Mit dem vorgelegten Bericht wird die Entwicklung der ersten drei Quartale **inklusive Oktober** 2023 dargestellt und eine Prognose über das Jahresergebnis 2023 abgegeben.

Die Prognose basiert auf der unterjährigen Finanzdatenauswertung der Monate Januar bis Oktober 2023. Die Fachbereichsleiter und -leiterinnen haben die Prognosen geprüft und bei Bedarf durch manuelle Prognosen ergänzt.

Ende April 2023 hat der Rat den Nachtragshaushalt für 2023 beschlossen. Die Planwerte des Nachtrags sind ebenso wie die Auswirkungen der Kündigung des Kita-Vertrages mit dem Landkreis Friesland in diesen Bericht eingeflossen.

Ergebnisprognose

Ende Oktober 2023 wird mit einem prognostizierten Jahresergebnis in Höhe von -1.902.119 Euro gerechnet. Das bedeutet gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung in Höhe von -1.406.219 Euro eine Verschlechterung um 495.899 Euro.

| | Plan 2023 | Ist 3. Quartal | Prognose 2023 | Abweichung | Abweichung in % |
|--------------------------------|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|-----------------|
| Summe ordentliche Erträge | 41.540.842 | 33.157.781 | 40.959.670 | -581.172 | -1,40 |
| Summe ordentliche Aufwendungen | 42.947.061 | 34.083.648 | 42.861.789 | -85.272 | -0,20 |
| Jahresergebnis | -1.406.219 | -925.867 | -1.902.119 | -495.899 | -35,26 |

Die Gründe für die Abweichungen werden in den Berichten zu den Teilhaushalten näher erläutert.

Übersicht über die Teilhaushalte

| | Plan 2023 | Ist 3. Quartal | Prognose 2023 | Abweichung | Abweichung in % |
|-----------------------|-------------------|-----------------|-------------------|------------------|-----------------|
| Fachbereich 1 | -9.907.271 | -6.734.054 | -8.968.244 | 939.027 | 9,48 |
| Fachbereich 2 | 14.854.202 | 10.747.347 | 13.834.903 | -1.019.299 | -6,86 |
| Fachbereich 3 | -1.507.990 | -923.695 | -1.404.116 | 103.874 | 6,89 |
| Fachbereich 4 | -4.845.160 | -4.015.465 | -5.364.662 | -519.502 | -10,72 |
| Gesamthaushalt | -1.406.219 | -925.867 | -1.902.119 | -495.899 | -35,26 |

Entwicklungen in den Teilhaushalten

Nachfolgend wird dargestellt, wie sich das prognostizierte Gesamtergebnis von -1.902.119 Euro und die daraus resultierende Planabweichung von -495.899 Euro auf die einzelnen Teilhaushalte und deren Produkte verteilt.

Übersicht über die Teilhaushalte

| | Plan 2023 | Ist 3. Quartal | Prognose 2023 | Abweichung |
|--------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|---------------------|
| Fachbereich 1 | -9.907.271 | -6.734.054 | -8.968.244 | 939.027 ↗ |
| Innerer Service | -2.450.033 | -1.966.522 | -2.391.156 | 58.877 ↗ |
| Schule, Jugend und Sport | -6.391.482 | -4.002.361 | -5.552.324 | 839.158 ↗ |
| Stadtmarketing, Kultur und Tourismus | -1.065.756 | -765.172 | -1.024.765 | 40.992 ↗ |
| Fachbereich 2 | 14.854.202 | 10.747.347 | 13.834.903 | -1.019.299 ↘ |
| Finanzen und Wirtschaft | -814.965 | -434.526 | -645.264 | 169.701 ↗ |
| Allgemeine Finanzwirtschaft | 15.669.167 | 11.181.873 | 14.480.167 | -1.189.000 ↘ |
| Fachbereich 3 | -1.507.990 | -923.695 | -1.404.116 | 103.874 ↗ |
| Soziales, Ordnung und Verkehr | -1.507.990 | -923.695 | -1.404.116 | 103.874 ↗ |
| Fachbereich 4 | -4.845.160 | -4.015.465 | -5.364.662 | -519.502 ↘ |
| Planen, Bauen und Umwelt | -4.845.160 | -4.015.465 | -5.364.662 | -519.502 ↘ |
| Summe: Gesamthaushalt | -1.406.219 | -925.867 | -1.902.119 | -495.899 ↘ |

Übersicht über die Produkte der Teilhaushalte

THH 11 - Finanzen und Wirtschaft

| | Plan 2023 | Ist 3. Quartal | Prognose 2023 | Abweichung |
|--------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Summe ordentliche Erträge | 283.600 | 291.451 | 338.729 | 55.129 ↗ |
| Summe ordentliche Aufwendungen | 1.098.565 | 725.978 | 983.993 | -114.572 ↘ |
| Jahresergebnis | -814.965 | -434.526 | -645.264 | 169.701 ↗ |

Insgesamt wird für den Teilhaushalt 11 eine Verbesserung von knapp 170.000 € gegenüber der Planung prognostiziert.

Übersicht über die Produkte des THH 11

| | Plan 2023 | Ist 3. Quartal | Prognose 2023 | Abweichung |
|--------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Finanzen und Wirtschaft | -814.965 | -434.526 | -645.264 | 169.701 ↗ |
| Controlling | -79.686 | -61.469 | -79.249 | 437 → |
| Zentrale Finanzen | -424.468 | -298.697 | -412.144 | 12.324 ↗ |
| Kassengeschäfte | -183.060 | -109.421 | -146.951 | 36.109 ↗ |
| Finanzservice | 56.579 | 50.989 | 64.930 | 8.351 ↗ |
| Liegenschaftsverwaltung | 29.002 | 44.805 | 32.528 | 3.526 ↗ |
| Wohnbauförderung | 15.328 | 15.346 | 15.003 | -325 ↘ |
| Förderung der Wirtschaft | -228.660 | -76.081 | -119.380 | 109.279 ↗ |

Das Produkt Kassengeschäfte verbessert sich gegenüber der Planung um 36.000 €, da eine Stelle längere Zeit nicht besetzt war.

Im Produkt Förderung der Wirtschaft wird eine Verbesserung um 109.000 € gegenüber der Planung erwartet. Diese Verbesserung wird nicht in der prognostizierten Höhe eintreten, da noch 70.000 € für den Ausgleich des Dispositionskredites der Campingplatz GmbH benötigt werden. Sollte der Ausgleich des Kontos nicht in diesem Jahr erfolgen, werden die Mittel in das kommende Haushaltsjahr übertragen.

Ziele und Zielerreichung:

Für das Haushaltsjahr 2023 wurde folgendes Ziel beschlossen:

Erweiterung des Flächenpools der Stadt Schortens um 20.000 m² durch Ankauf, Tausch usw. mit Flächen, welche für eine wirtschaftliche Nutzung geeignet sind (Aufwertung durch Überplanung, Verpachtung, Weiterverkauf usw.).

Zielerreichung:

Es wurden bereits 70.034 m³ insbesondere für die Erweiterung des Gewerbegebiets Brantei gekauft. Aktuell erfolgte der Ankauf von weiteren 55.789 m².

Der weitere Ankauf einer Fläche von 34.958 m² ist in Vorbereitung.

THH 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

| | Plan 2023 | Ist 3. Quartal | Prognose 2023 | Abweichung |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|---------------------|
| Summe ordentliche Erträge | 32.010.235 | 25.405.534 | 30.859.910 | -1.150.325 ↘ |
| Summe ordentliche Aufwendungen | 16.341.068 | 14.223.660 | 16.379.743 | 38.675 → |
| Jahresergebnis | 15.669.167 | 11.181.873 | 14.480.167 | -1.189.000 ↘ |

Zum Jahresende wird im THH 61 eine Verschlechterung in Höhe von 1.189.000 € gegenüber der Planung prognostiziert.

Übersicht über die Produkte des THH 61

| | Plan 2023 | Ist 3. Quartal | Prognose 2023 | Abweichung |
|----------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|---------------------|
| Allgemeine Finanzwirtschaft | 15.669.167 | 11.181.874 | 14.480.167 | -1.189.000 ↘ |
| Konzessionsverträge Elektrizität | 515.000 | 388.252 | 519.900 | 4.900 → |
| Konzessionsverträge Gas | 140.000 | 56.350 | 79.850 | -60.150 ↘ |
| Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen | 14.889.067 | 10.886.883 | 13.753.838 | -1.135.229 ↘ |
| sonst. Finanzwirtsch. einschl. Kredite | 125.100 | -149.612 | 126.580 | 1.480 ↗ |

Die Abrechnung der Konzessionsverträge mit der EWE für 2023 liegt vor. Die Planwerte für Elektrizität werden eingehalten. Die Erträge für den Konzessionsvertrag Gas sinken um gut 60.000 € gegenüber der Planung.

Die Höhe der Gaskonzession ist von der durchgeleiteten Gasmenge abhängig. Da der Gasverbrauch aufgrund der Energiekrise deutlich zurück gegangen ist, sinken die Erträge aus dem Konzessionsvertrag Gas ebenfalls deutlich.

Für das Produkt Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen wird eine Verschlechterung gegenüber der Planung um 1.135.000 € prognostiziert.

Die Steuerschätzung vom Oktober geht von einem Rückgang des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer um 1,622 Mio. € aus. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sinkt um 41.000 € und die Vergnügungssteuer um 146.000 €.

Demgegenüber stehen um 550.000 € steigende Gewerbesteuereinnahmen und um 177.000 € steigende Schlüsselzuweisungen vom Land.

Zusätzlich wurde die Kreisumlage abschließend um 67.000 € höher als geplant festgesetzt.